

**Haushaltsplanentwurf 2010;**

- Referatsbudget des Planungsreferates  
Aufwands- und Ausgabenbudget
- Ziele des Planungsreferates 2009
- Ziele des Planungsreferates 2010
- Produktdatenblätter
- Produkte

Sitzungsvorlagen Nr.08-14 / V 02941

Anlagen:

1. Produkteplan Referat für Stadtplanung und Bauordnung Stand 08/2009
2. Produktdatenblätter (Version Haushalt 2010)
3. Produktdatenblätter (Version Haushalt 2009)

**Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung  
vom 14.10.2009 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Zuständig für die Entscheidung ist die Vollversammlung des Stadtrates gem. § 2 Nr. 9 GeschO nach Vorberatung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, da die zu behandelnde Angelegenheit nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist.

**1. Haushalt 2010**

**Allgemeines**

Der Stadtrat hat mit Beschluss der Vollversammlung vom 29.07.2009 die Eckdaten für den Haushaltsentwurf 2010 festgelegt.

Auf der Basis dieser Eckdaten legt das Planungsreferat heute zur Beratung seinen Entwurf für den doppischen produktorientierten Haushalt 2010 vor.

Im Zuge des neuen Verfahrens zur Aufstellung des produktorientierten Haushalts wurden dem Stadtrat bei der Einbringung des Haushalts 2010 am 07.10.2009, wie schon im Vorjahr 2 Haushaltsbände ausgereicht, in denen u.a. die Budgets, die Produktdatenblätter sowie die Zielekataloge 2009 und 2010 für alle Referate enthalten sind.

Die Referate sind aus diesem Grund angehalten, ihren Haushaltsausschüssen diese Unterlagen grundsätzlich nicht mehr beizufügen. Im Hinblick auf die mit dieser Vorlage behandelte Fortentwicklung der Produkte und Produktkennzahlen hat es das Planungsreferat jedoch im Interesse einer optimierten Information für die Stadtratsmitglieder für sachgerecht erachtet, ausnahmsweise vom vorstehend erläuterten Grundsatz abzuweichen.

### **1.1 Aufwands- und Ausgabenbudget:**

Das Aufwands- und Ausgabenbudget 2010 für das Planungsreferat, das mit dem Eckdatenbeschluss vom 29.07.2009 festgelegt worden ist, setzt zunächst auf die Ist-Werte des Jahres 2008 auf. Diese wurden in der Modellrechnung durch die sog. vor- und fremdbestimmten Sachverhalte sowie durch Ist-Korrekturen angepasst. Es weist für das Planungsreferat unter Berücksichtigung der referatsspezifischen Besonderheiten und zentraler Korrekturen aufgrund der Haushaltssicherungskonzepte ein Aufwandsbudget von 89.949 Tsd. € bzw. ein Ausgabenbudget von 47.167 Tsd. € aus.

Mit dem vorgenannten Beschluss wurden die Referate beauftragt, die Referatsteilhaushalte einschließlich der „zentralen Ansätze“ auf dieser Basis aufzustellen und für die Fachausschüsse in der Zeit vom 13. bis 27.10.2009 vorzubereiten. Das Planungsreferat hat die Vorgaben des Stadtrates aus dem Eckdatenbeschluss in seiner Planung für den Haushalt 2010 entsprechend umgesetzt. Mit dieser Vorlage wird über die konkrete Umsetzung dieses Auftrags, also über die Feinplanung, mit der das Referatsbudget sachgerecht auf die einzelnen Produkte aufgeteilt wird, vorgetragen.

### **1.2 Erlöse /Erträge**

Die Erlöse/Erträge des Planungsreferates sind auf der Basis der Ist-Ergebnisse aus 2008 unter Berücksichtigung von zu erwartenden Veränderungen kalkuliert. Danach ergibt sich im Ergebnishaushalt ein Betrag von 17.904 Tsd.€ bzw. ein, um die nichtzahlungswirksamen Erlöse bereinigtes Ergebnis von 13.640 Tsd.€. Bei den nicht zahlungswirksamen Erlösen/Erträgen handelt es sich um kalkulatorische Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen und Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen.

### **1.3 Erlöse/Erträge – zentrale Ansätze Planungsreferat**

Die gesamten Einnahmen und Erträge der zentralen Ansätze sind im Buchungskreis 0099 zusammengefasst und werden in diesem im Teilergebnis- und Finanzhaushalt ausgewiesen. Für den Bereich des Planungsreferates handelt es sich dabei um die systemtechnische Darstellung von Erlösen als Passiva in der Bilanz der Sozialgerechten Bodennutzung. Sie ist entsprechend dem Ist-Ergebnis aus 2008 mit 409 Tsd. € unverändert übernommen.

## **2. Reduzierung von Standards**

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung vom 22.04.2009 zur Haushaltskonsolidierung (Haushaltssperre) die Referate beauftragt, bis zu den Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen im Oktober 2009 Vorschläge zu unterbreiten, wie Standards bei der Leistungserbringung der Stadtverwaltung unter Vermeidung unvertretbarer Qualitätsverschlechterungen angepasst werden können.

Zwischenzeitlich wurde von der Stadtspitze entschieden, dass dies in einer eigenen Vorlage im Stadtrat vorgetragen werden soll. Das Planungsreferat wird, nachdem im November keine Ausschusssitzung stattfindet, diesen Auftrag voraussichtlich im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 02.12.2009 erledigen.

### 3. Fortschreibung Produkte/Produktkennzahlen

Grundlage der künftigen Steuerung und des Haushaltsvollzugs im produktorientierten Haushalt sind die jeweiligen Referatsprodukte und die von ihnen abgeleiteten Produktdatenblätter sowie die im Rahmen des gesamtstädtischen Zielesystems vereinbarten Stadtrats-, Referats- und Handlungsziele.

Wie bereits im Steuerungsbericht des Planungsreferates am 08.07.2009/29.07.2009 angekündigt, schlage ich Ihnen heute ein in Abstimmung mit dem Direktorium, der Stadtkämmerei und dem externen Berater aktualisiertes Kennzahlenraster und einen aktualisierten Produkteplan vor. Was den Produkteplan anbelangt, handelt es sich bei den Änderungen lediglich um Marginalien, da nach allseitiger Einschätzung der bisherige Produkteplan des Planungsreferates bereits ausgereift ist.

#### 3.1 Änderung der Produkte

- Produktgruppe 581 Stadtentwicklungsplanung  
Das bisherige Produkt „Kommunale Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit“ (Produkt Nr. 5811000) erhält zur inhaltlichen Konkretisierung künftig die Bezeichnung „Koordinierung Infrastrukturverfahren, Regionalplanung, Betreuung regionaler Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit zur Stadtentwicklung“.
- Produktgruppe 582 Räumliche Planung und Entwicklung  
Das Produkt „Kommunale Interessenvertretung und Städtebauliche Beratung“ (Produkt Nr. 5823000) der HA II erhält künftig die Bezeichnung „Wahrung gemeindlicher Belange und städtebauliche Beratung“. Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die bisherige gesondert ausgewiesene Produktleistung „Öffentlichkeitsarbeit“ dieses Produktes entfällt. Grund dafür ist, dass die Öffentlichkeitsarbeit bei der HA II selbst keine originäre Aufgabenstellung darstellt, sondern vielmehr eine Teilleistung der Aufgabenerledigung im Rahmen der Produkte „Städtebauliche Planung“ (Produkt Nr. 5821000) und „Freiraum und Landschaftsplanung“ (Produkt Nr. 5822000) ist.

#### 3.2 Fortschreibung der Produktkennzahlen

In den intensiven Diskussionen, die im vergangenen Jahr in Bezug auf die Ertüchtigung der Produktdatenblätter geführt wurden, wurde die bisherige Einschätzung des Planungsreferates bestätigt, wonach Planungsprodukte nur sehr begrenzt mit Kennzahlen steuerbar sind. Nach Auffassung des von der Stadt beauftragten externen Beraters treffen nachstehende Aussagen des Planungsreferates zu:

„... Die Ziele des Planungsreferates sind bekanntlich dadurch geprägt, dass sie ihre konkrete Ausformung erst in einem langen vorlaufenden Prozess erhalten...“,

„... Das Erreichen von Zielen bedingt einen Aufwand, der sich im Planungsreferat insbesondere durch die Personalkosten geprägte Struktur seines Haushaltsbudgets ausdrückt...“

Nach Aussage des externen Beraters ist in der Verwaltungswissenschaft inzwischen allgemein anerkannt, dass bei Produkten der planenden Verwaltung im Fokus von Kennzahlen auf der Produktebene der Zeitaufwand (Vollzeitäquivalente, Leistungsstunden o.ä.) als Grundlage einer Einschätzung, ob der eingesetzte Aufwand notwendig und ausreichend ist, stehen sollte. Die gegenwärtig als Leistungsmengen abgebildeten Kennzahlen in den Datenblättern der sog. Planungsprodukte seien sinnvoll, der Politik ergänzende Informationen zu liefern. Die Verwaltung müsse sich aber bewusst bleiben, dass diese Angaben nicht steuerungsrelevant für die Budgetbemessung seien.

Entsprechend dieser Empfehlung hat das Planungsreferat bei den Produkten, die die Planungsverwaltung betreffen, als Leistungsmenge jeweils die Arbeitszeit aufgenommen. Soweit dies sinnvoll und sachgerecht ist, stellen die bisherigen Leistungskennzahlen nun Informationen zu Qualitäten bzw. Wirkungen dar.

Betroffen von dieser Anpassung sind die Produkte:

- 5811000 „Koordination von Infrastrukturverfahren, Regionalplanung, Betreuung regionaler Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit zur Stadtentwicklung“
- 5812000 „Grundlagen und Konzepte, PERSPEKTIVE MÜNCHEN“
- 5813000 „Verkehrsplanung“
- 5814000 „Räumliche Entwicklungs- und Flächennutzungsplanung“
- 5821000 „Städtebauliche Planung“
- 5822000 „Freiraum- und Landschaftsplanung“
- 5823000 „Wahrung gemeindlicher Belange und städtebauliche Beratung“
- 5831000 „Maßnahmen zur Stadterneuerung“

In den Produktdatenblättern mit den Planansätzen für 2010 (Anlage 2) ist die Fortentwicklung bereits beinhaltet. Dabei wurden in den die vorstehend genannten Produkte betreffenden Datenblättern, der Einfachheit halber bis auf die Spalten „Ist 2008“, „akt. Plan 2009“ und „Plan 2010“ alle übrigen Spalten ausgeblendet. Deshalb sind zum Vergleich für diese Produkte die Datenblätter in der für das Haushaltsjahr 2009 noch gültigen und vollständigen Fassung als Anlage 3 ebenfalls dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Für die übrigen vorstehend nicht genannten Produkte des Planungsreferates (ebenfalls Anlage 2) besteht keine Notwendigkeit, die Datenblätter wesentlich fortzuschreiben. Sie können nahezu unverändert übernommen werden.

Folgende nachstehende geringfügige Anpassungen wurden jedoch vorgenommen:

- Produkt 5832000 „Wohnungsbauförderung und Sicherung der Zweckbestimmung des geförderten Wohnungsbestandes“  
Die Qualitätskennzahl „Quote der nicht beanstandeten Beratungen und Stellungnahmen“ entfällt, da diese regelmäßig einen 100%igen Erfüllungsgrad aufweist.  
Die Qualitätskennzahl „Wertschöpfung zugunsten der Stadt“ wird künftig als Wirkungskennzahl geführt.
- Produkt 5841000 „Bauaufsicht“  
Das Datenblatt erhält für die Produktleistung „Genehmigungen und bauaufsichtliche Stellungnahmen“ als zusätzliche Qualitätskennzahl „Anteil

der Fälle mit einer Laufzeit unter 90 Tagen“ und für die Produktleistungen „Beratungen und Auskünfte“ und „Genehmigungen und bauaufsichtliche Stellungnahmen“ als Wirkungskennzahl „Rechtssicherheit für Bauinvestitionsvolumen“.

- Produkt 5842000 „Naturschutz“  
Das Datenblatt erhält für die Produktleistungen „Beratungen und Auskünfte“, „Naturschutzrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse“ und „Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange und gutachtliche Äußerungen“ als Wirkungskennzahl „erhaltener Baumbestand“. Die Qualitätskennzahl „Veränderung an naturschutzrechtlich gesicherten Flächen“ wird künftig als Wirkungskennzahl geführt.
- Produkt 5843000 „Denkmalschutz“  
Das Datenblatt erhält für die Produktleistung „Denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse und Stellungnahmen“ als zusätzliche Qualitätskennzahl „Anteil der fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen“ und für die Produktleistungen „Beratungen und Auskünfte“, „Denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse und Stellungnahmen“ und „Denkmalschutzrechtliche Überprüfungen“ als Wirkungskennzahl „Sicherung von denkmalgeschützter Substanz“.

#### 4. Zielerreichung 2009, Stand 30.06.2009

Gegenüber der ersten Zwischenevaluierung im Rahmen des Steuerungsberichts des Planungsreferates am 08.07./29.07.2009 haben sich folgende Änderungen ergeben:

Lfd. Nr. des Handlungsziels:

Zielerreichung:

0.2.2.1	80 % anstatt bisher 100%
1.1.1	40 % anstatt bisher 60 %
4.5	80 % „ 100 %

Die Gründe für die Veränderungen sind im Zielekatalog für das Jahr 2009, Stand 30.06.2009 (s. Haushaltsband 2) beim jeweiligen Ziel benannt.

Ferner wurden in der Spalte „Gründe für die Nichterreichung des Stadtratsziels / Bemerkung“ verschiedene redaktionelle Änderungen bzw. Ergänzungen bei den nachstehenden Zielen 2009 vorgenommen:

Nrn. 0.2.1.2, 0.2.2.2, 0.2.5.1, 0.2.5.2, 0.2.6.1, 1.2.2, 1.3.1, 1.3.2, 1.4.1, 2.1.1, 4.3, 4.4.

Festzuhalten ist, dass diese Änderungen bzw. Ergänzungen am materiellen Inhalt des jeweiligen Ziels bzw. dessen Zielerreichung nichts ändern.

#### 5. Ziele 2010

Bei folgenden Handlungszielen haben sich in der Formulierung des Ziels, in der Beschreibung der Rahmenbedingungen bzw. in den Aussagen zu Qualität/Quantität/Bud-

get Änderungen bzw. Ergänzungen im Vergleich zur Vorlage im Steuerungsbericht am 08.07./29.07.2009 ergeben:

Lfd. Nrn.: 0.2.3.1, 0.2.4.1, 0.2.5.1, 1.1.1, 1.2.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.5, 1.4.1.

Die Änderungen sind im Katalog der Ziele 2010, der Bestandteil des von der Stadtkämmerei verteilten Haushaltsbandes 2 „Ziele und Produkte“ ist, eingearbeitet.

### **Beteiligung des Bezirksausschusses/der Bezirksausschüsse**

Die Bezirksausschusssatzung sieht in vorliegender Angelegenheit keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor.

Die Vorlage wurde mit dem Direktorium D-I-C/S und der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Zöller, sowie den zuständigen Verwaltungsbeiräten, Herrn Stadtrat Amlong, Herrn Stadtrat Schwartz, Frau Stadträtin Tausend, Herrn Stadtrat Podiuk und Herrn Stadtrat Brannekämper ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

### **II. Antrag der Referentin**

Ich beantrage Folgendes:

1. Von den Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf 2010 des Planungsreferates wird Kenntnis genommen.
2. Der gegenwärtige Stand der Zielerreichung bei den Zielen 2009 (vgl. Haushaltsband 2) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die vom Stadtrat am 08.07./29.07.2009 beschlossenen Ziele des Planungsreferates für das Jahr 2010 (vgl. Haushaltsband 2) werden in der mit dieser Vorlage angepassten Form bestätigt.
4. Die nicht unterstrichen dargestellten Handlungsziele (diese sind laufende Angelegenheiten im Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters) werden zur Kenntnis genommen.
5. Der Änderung beim Produkt Nr.5823000 durch den Wegfall der Produktleistung 3 Öffentlichkeitsarbeit wird zugestimmt (vgl. Anlage 1 und Anlage 2).
6. Die Änderungen der Produktbezeichnungen der Produkte Nr. 5811000 und 5823000 werden zur Kenntnis genommen (vgl. Anlage 1 und Anlage 2).
7. Die Änderungen der Kennzahlen im Datenblatt werden zur Kenntnis genommen.
8. Das Planungsreferat wird beauftragt, den produktorientierten Haushalt vorbehaltlich der Veränderungen im Schlussabgleich für das Jahr 2010 auf der Basis der vorgelegten Ziele und weiterentwickelten Produktdatenblätter zu vollziehen.

9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag

Über den Beratungsgegenstand wird in der Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2010 endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk  
Stadtbaurätin

### IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium HA-I-C/S  
an das Direktorium HA II/V 1  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

### V. WV Planungsreferat SG 3 zur weiteren Veranlassung.

zu V. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. An das Personal- und Organisationsreferat
2. An den Referatspersonalrat des Planungsreferates
3. An das Planungsreferat HA I
4. An das Planungsreferat HA II
5. An das Planungsreferat HA III
6. An das Planungsreferat HA IV
7. An das Planungsreferat SG 1
8. An das Planungsreferat SG 3
9. An das Planungsreferat SG 4  
mit der Bitte um Kenntnisnahme
10. mit Vorgang zurück zum Planungsreferat SG 2

Am.....  
Planungsreferat/SG 3  
I.A.